

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 13.11.2019

Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen IV – Gendergerechte Ausgestaltung von Bolzplätzen und Sportflächen

Antrag

Die Verwaltung erarbeitet – in Zusammenarbeit mit Trägern von Mädchenarbeit sowie mit Mädchen und jungen Frauen – Konzepte, wie bestehende und neu zu schaffende Bolz- und Sportplatzflächen so gestaltet werden können, dass diese vermehrt auch auf die Bedürfnisse von Mädchen und Frauen eingehen. Zudem sollen Konzepte erarbeitet werden, wie diese Flächen Mädchen und jungen Frauen besser zugänglich gemacht werden können. Hier sind die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse sowie Träger aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie Sportvereine mit Kompetenzen im Bereich Mädchenfußball miteinzubeziehen.

Begründung:

Bolzplätze und öffentliche Sportflächen sind bisher zum großen Teil eine Jungen-Domäne. Viele Mädchen hätten jedoch ebenfalls Interesse daran, diese Plätze zu nutzen. Oftmals scheitern sie an der Dauerbelegung der Plätze durch Jungen. Dadurch entsteht für viele Mädchen und junge Frauen der Eindruck, dass sie keine Möglichkeit haben, diesen Raum auch einmal für sich zu beanspruchen und sich hier sportlich zu betätigen. Gleichzeitig sind manche Anlagen auch nicht ansprechend für viele Nutzerinnen. Das betrifft sowohl deren Lage, deren Zustand und deren Untergrundbeschaffenheit (Asphaltbelag / Rasenbelag / Tartanbelag). Entscheidend für die Nutzung durch Mädchen und junge Frauen ist auch, ob es neben dem Bolzplatz noch weitere Angebote wie Tischtennisplatten, Klettermöglichkeiten o.ä. gibt. Denn Mädchen und junge Frauen haben andere Vorstellungen davon, wie Sportmöglichkeiten beschaffen sein sollten und welche zusätzlichen Angebote nötig sind, damit eine Sportstätte für sie attraktiv ist. Das Baureferat hat bereits Erfahrungen mit der Beteiligung von Jugendlichen, darunter auch reiner Mädchengruppen, bei Workshops zu öffentlichen Parks und Jugendspielplätzen gesammelt, beispielsweise im Rahmen des Mädchentreffs in der Blumenau. Hier hat sich gezeigt, dass durch Mädchen und junge Frauen ganz neue Aspekte für die Gestaltung eingebracht wurden, die sonst in der Planung nicht berücksichtigt worden wären. Diese Erfahrungen müssen auch bei der Gestaltung von öffentlichen Sportflächen zukünftig stärker berücksichtigt werden.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Jutta Koller Katrin Habenschaden Anja Berger Sabine Krieger Oswald Utz

Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates